



Bericht zum 15. Jahresfest 2024  
am 06. Januar 2024  
Rückblick auf das Jahr 2023

Viele Menschen,  
die an vielen  
Orten viele  
kleine Schritte tun,  
können das Gesicht  
der Welt verändern

## Nun gibt es uns schon 15 Jahre!

Gut gefüllt ist unser Laden, jeder Stuhl besetzt und ja, wir brauchen noch mehr Sitzmöglichkeiten - das war so eine schöne Überraschung, Dank allen, die gekommen sind. Manche sind das erste Mal bei uns, manche schon das 15. Mal. Die Köstlichkeiten auf den Tischen in der Mitte lachen uns an, die Kannen, gefüllt mit Punsch, Kaffee und Wasser stehen bereit und so beginnen wir voller Neugierde, Freude ...

Mit dem Lied „Asante sana Yesu ...“ (Wir danken Dir, Herr Jesu ...) denken wir an Schwester **Christine Mtango** die im Berichtszeitraum verstorben ist, an Schwester **Thea Hess**, und **Barbara Rachelmann**, die ebenfalls im vergangenen Jahr heimgehen durften.



Mit diesem Bild endete der letzte Bericht am Jahrestag 2023.

Diesmal ist es das erste Bild, das uns auf den **Bildbericht** einstimmt.

Aber noch ehe wir damit anfangen können, bekommen wir Besuch:  
**Die Sternsinger!**

Mit Begeisterung singen die Kinder, teilen ihre Zettel aus, gehen mit der BÜchse herum und bekommen etwas von den guten Sachen, die auf unseren Tischen stehen. Erst als sie weggehen, beginnen wir mit unserem Rückblick.



Da lacht **Barbara Rachelmann** uns noch einmal zu



Und das **SisterSchola-Gesundheitszentrum** grüßt aus Kamerun.



Interessiert hören alle zu, wenn es ums **Suppenglück** geht,



oder wenn jemand eine vollständige **Blindenausrüstung** bekommt.



Die **Konvente** sind gut besucht. Wir denken das ganze Jahr über das Thema „Heimat“ nach.

Offensichtlich vergnügt geht es bei der **Südkonferenz** zu.



Als **Schwester Schola** umzieht, stellen sich ganz selbstverständlich Helfer ein.

Als **Schwester Schola** umzieht,



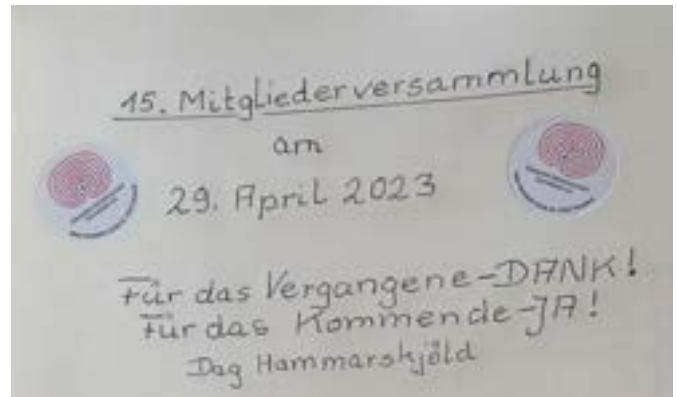
Hier grüßt **Schwester Thea** aus alten Zeiten.

Bei der **Osterüberraschung** herrscht reges Treiben mit beeindruckenden Ergebnissen.





Aus Kropf grüßt im April die **Oberinnentagung** mit dem Vaterunser.



Wir wählen den **Vorstand** und den **Rat** neu und erinnern uns an unseren **Roten Faden**. **Schwester Sabine** scheidet aus der regulären **Vorstandsarbeit** aus. **Frau Weber** übernimmt diese umfangreiche Arbeit.



Gute Nachrichten kommen aus Kamerun.



Bei uns findet der **Afrika-Abend** statt.

Im **Juni-Konvent** bekommt Schwester Sabine eine Decke, in der die ganze



Elisabeth-Gemeinschaft steckt.



Unser **Sommersingen** ist gut besucht. Eigentlich reicht die Zeit nicht, um alle gewünschten Lieder zu singen.



Das ist der neue **Rat der Elisabeth-Gemeinschaft** bei seiner ersten Sitzung nach der Wahl.

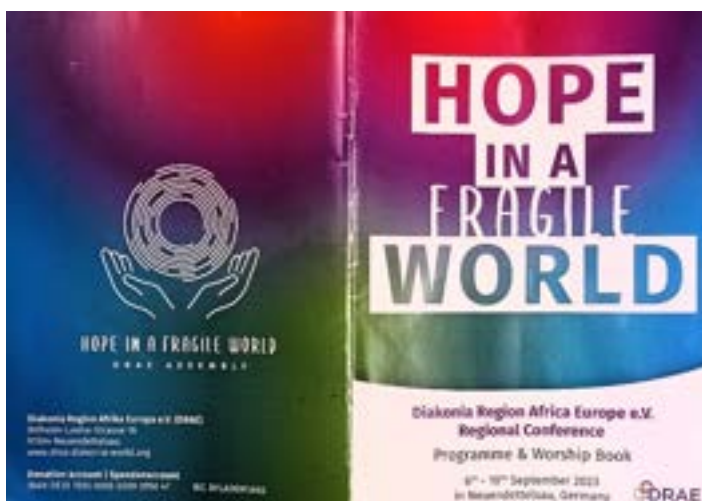
Dazwischen wird auch mal ein Geburtstag gefeiert.

Der diesjährige Ausflug führt uns zu den Marienschwestern in Darmstadt.



Austausch mit Kaffeetrinken

Gang durchs Gelände mit Erklärungen aus erster Hand.



In Neuendettelsau findet die Tagung der **DIAKONIA Afrika - Europa** statt.



Eine große, fröhliche Gemeinschaft.



**Ehemaligentreffen im Laden**  
Es ist immer interessant, aus dem Leben der früheren Helferinnen zu erfahren.

Die EKHN lädt zu einem **Impulstag der Gemeinschaften** ein.



Schwester Hanni vertritt uns.



**Gemeinschaftstag im Oktober**



Versuche mit der japanischen Kunst **KINTSUGI**

Auch aus Dingen, die einen Sprung haben, kann noch etwas Schönes werden.

**Jubiläum** von Schwester Karin und

Schwester Nicole.







Ein Gruß aus der  
↔ Mitgliederversammlung des Kaisers-  
werther Verbandes

Unsere Konvente sind  
immer gut besucht



Heides  
Gänsegrüße

und auch das **Martins-**  
**essen** am 11.  
November  
ist ein vol-  
ler Erfolg.



Jetzt wird schon  
unsere **Krippe** auf-  
gebaut

und wir treffen  
uns am  
**1. Advent**  
im Laden.





Weihnachtsengel bereiten die **Plätzchentüten** vor.

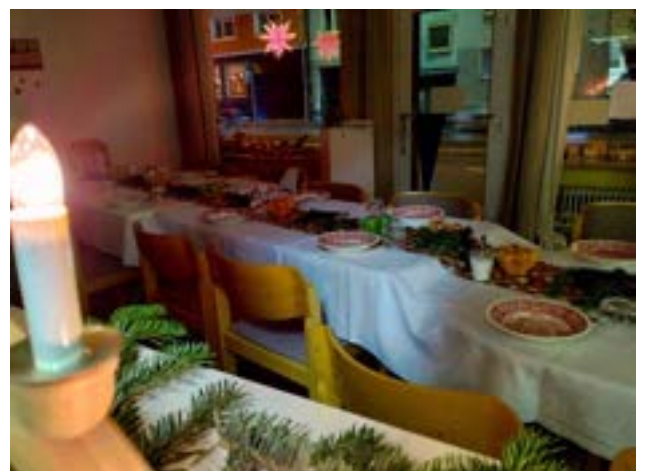


Inzwischen werden auch die **Adventskalender** und die **Weihnachtsbriefe** versandfertig gemacht.



Beim **Adventskonvent** am 3. Advent trifft sich eine fröhliche Runde.

Vorbereitung für den **Heiligen Abend**  
Es ist immer spannend, wer und wie viele  
Gäste kommen werden.  
Brigitte sorgt für das leibliche Wohl,  
Sabine gestaltet den Abend im Laden.



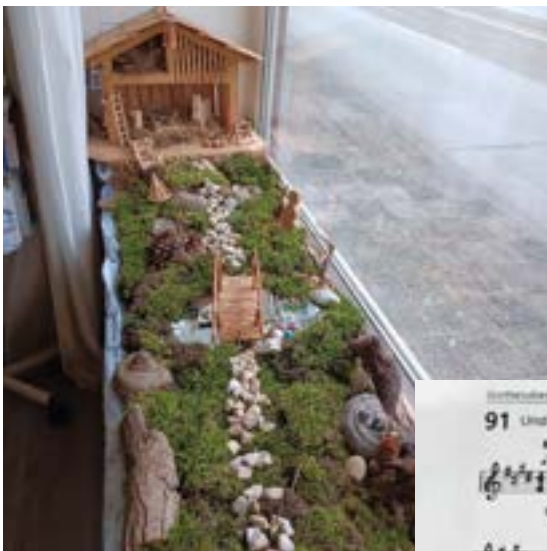


Ganz viele sind zum  
**Weihnachtssingen** gekommen.



Jetzt ist die **Krippe** wieder leer: Die Könige sind heimgegangen, die Hirten wieder bei der Arbeit und die Heilige Familie ist auf der Flucht nach Ägypten.

Und für uns gilt das folgende Lied:



**Gottes guter Se-  
gen zieht mit uns  
ins Land  
und auf allen We-  
gen hält uns seine  
Hand.**

91 Und so geh' nun deinen Weg

1. Du bist sei-ne Per-le, 2. Du bist in der Wis-se.

Und so geh' nun, der-zen Weg, oh-ne Angst und  
veil Ver-trau'n. Dass du nicht al-lei-ne gehst.

1. Niemand kann so le-chen, 2. wird über-ge-ter Wir-se.

1. wenn es dich nicht ge-ht, 2. auch in schwe-ren Zei-ten

1. Ich-ten, wir-dent du, 2. bist du nicht al-lein.

hält dich sei-ne Hand.

Viele Wege gehen wir – ohne zu überlegen,  
viele Stufen nehmen wir – ohne zu stolpern,  
viele Kilometer fahren wir – fast nebenbei,  
wie gut zu wissen: Einer ist immer dabei!

Mit dieser Gewissheit gehen wir in das neue Jahr.